

INHALT

Vorwort	7
----------------	---

Die Gründung des Gesamtverbandes Deutscher Metallindustrieller	15
---	----

Die Arbeit des Gesamtverbandes bis zum Ersten Weltkrieg	27
--	----

I. Wirtschafts- und sozialpolitische Aspekte	29
II. Aufbau und Organisation	35
Gründung und Anschluß von Mitgliedsverbänden	35
Gründung der Vereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände	45
Geschäftsführung	49
III. Streikabwehr	55
IV. Gründung einer Streikentschädigungsgesellschaft	75
V. Wohlfahrtseinrichtungen und Sozialpolitik	81
VI. Tarifpolitik	97
VII. Öffentlichkeitsarbeit und politische Einflußnahme	107
VIII. Weitere Aktivitäten des Gesamtverbandes	113

Der Gesamtverband Deutscher Metallindustrieller während des Ersten Weltkrieges	125
---	-----

Die Novemberrevolution von 1918 und die Gründung der Zentralarbeitsgemeinschaft	137
--	-----

Die Arbeit des Gesamtverbandes bis 1933	149
--	-----

I. Sozial- und wirtschaftspolitische Aspekte	151
II. Reorganisation, Geschäftsführung und Vorstand	157
III. Die Rechtsabteilung	169
IV. Tarifpolitik und Arbeitskämpfe	179
Zwangsschlichtung	179
1919 bis 1923	183
<i>Das Ringen um wertbeständige Löhne</i>	187
<i>Der Kampf um die Arbeitszeit</i>	189
<i>Arbeitskämpfe</i>	193
1924 bis 1929	193
<i>Lohnpolitik</i>	196
<i>Erneuter Kampf um die Arbeitszeit</i>	200
<i>Arbeitskämpfe</i>	201
1929 bis 1933	203
<i>Senkung der Tariflöhne</i>	204
<i>Arbeitszeitfragen</i>	207
V. Weitere Aktivitäten des Gesamtverbandes	209
Die Gesellschaft des GDM zur Entschädigung bei Arbeitseinstellungen	209
Arbeitskalkulation	211
Berufsbildung	214

**Gleichschaltung und Auflösung
des Gesamtverbandes im Jahre
1933** 219

**Die Wiedergründung nach dem
Zweiten Weltkrieg** 232

**I. Die politische und
wirtschaftliche Ausgangslage** 233

**II. Arbeitgeberverbände unter
Besatzungsrecht** 241

Die britische Zone 242

Die amerikanische und die
französische Zone 244

**III. Hans Bilstein und die Gründung
eines Spitzenverbandes** 245

Ein erster Vorläufer 248

Auf dem Weg zum
Spitzenverband 251

**Die Arbeit des
Gesamtverbandes 1949 bis 1959** 257

**I. Aspekte des wirtschaftlichen
Wiederaufbaus** 259

**II. Aufbau und Organisation des
Verbandes** 263

Die Zusammenführung der
metallindustriellen
Arbeitgeberverbände 265

Die Geschäftsführung des
Gesamtverbandes 266

Gefahrengemeinschaft 272

III. Tarifpolitik 275

Arbeitskampf in der hessischen
Metallindustrie 1951 278

Neuorientierung der
gewerkschaftlichen
Tarifpolitik 282

Arbeitskämpfe in Bremen
und Bayern 1953/54 285

Erste Arbeitszeitverkürzung 288

Arbeitskampf in
Schleswig-Holstein 1956/57 291

Erneute Arbeitszeitverkürzung 294

Fazit und Ausblick 296

IV. Gesetzgebung und Recht 299

Interessenvertretung und
Gesetzgebung 300

Besondere Rechtsfragen 302

Frauenlohn 302

Schlichtungsvereinbarungen 303

Die rechtliche

*Auseinandersetzung nach dem
Streik in Schleswig-Holstein
1956/57* 305

*Abwehr kommunistischer
Unterwanderung* 308

V. Internationale Beziehungen 309

VI. Weitere Aktivitäten 313

**Die Arbeit des
Gesamtverbandes 1960 bis 1969** 319

**I. Aspekte der wirtschaftlichen
und gesellschaftlichen
Entwicklung** 321

**II. Vorstand, Organisation und
Geschäftsführung** 331

III. Gesetzgebung und Recht 339

Gesetzgebung 340

Arbeitskampfrecht 341

Schlichtungsvereinbarung
von 1964 343

IV. Tarifpolitik	349	Tarifbewegung 1974	430
Das Bad Homburger Abkommen zur Arbeitszeitverkürzung von 1960	350	Tarifbewegung 1975	434
Verhandlungen über Urlaub und Lohn 1961/62	354	Tarifbewegung 1976	435
Streik und Aussperrung in Baden-Württemberg 1963	358	Tarifbewegung 1977	438
Das erste Reinhartshausener Abkommen 1964	364	Tarifbewegung 1978	440
Das zweite Reinhartshausener Abkommen 1966	366	Tarifbewegung 1979	448
Tarifbewegungen von 1967 und 1968	368	IV. Gesetzgebung und Recht	453
Das Frankfurter Abkommen von 1969	372	Das neue Betriebsverfassungsgesetz von 1972	453
Wilde Streiks im Herbst 1969	375	Das Mitbestimmungsgesetz von 1976	457
V. Internationale Sozialpolitik	379	Arbeitskampfrecht	459
VI. Öffentlichkeitsarbeit	387	V. Internationale Sozialpolitik	467
VII. Weitere Aktivitäten	391	VI. Öffentlichkeitsarbeit	473
<hr/>		VII. Berufsbildung	477
Die Arbeit des Gesamtverbandes 1970 bis 1979	395	<hr/>	
<hr/>		Die Arbeit des Gesamtverbandes 1980 bis 1989	481
I. Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung	397	<hr/>	
II. Vorstand, Geschäftsführung und Organisation	405	I. Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung	483
III. Tarifpolitik	411	II. Präsidium, Geschäftsführung und Organisation	487
Tarifbewegung 1970	412	III. Tarifpolitik	493
Tarifbewegung 1971	416	Tarifbewegung 1980	494
Tarifbewegung 1972/73	426	Tarifbewegung 1981	496
Wilde Streiks im Juni 1973 und der Arbeitskampf in Baden-Württemberg	428	Tarifbewegung 1982	500
		Tarifbewegung 1983	503
		Tarifbewegung 1984	507
		Tarifbewegung 1986	529
		Tarifbewegung 1987	532
		Tarifpolitik in Zeiten des Tariffriedens 1987 bis 1989	539

IV. Gesetzgebung und Recht	547	VI. Öffentlichkeitsarbeit	571
Arbeitskampfrecht	548	VII. Berufsbildung	585
<i>Aussperrungsurteile</i>	548	VIII. Neue Techniken,	
<i>§ 116 AFG</i>	550	Humanisierung der Arbeitswelt	591
„Warnstreiks“	554		
<i>Schlichtungs- und</i>			
<i>Schiedsvereinbarung</i>	558	Anhang	597
Mitbestimmung und			
Betriebsverfassung	559	Literatur	598
V. Internationale Sozialpolitik	565	Namensverzeichnis	599